Hinweise zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bei der Firma Werner Lippert GmbH erheben und speichern wir Ihre

Bewerberdaten auf Grundlage des § 26 BDSG. Für die Verarbeitung Verantwortlicher ist die Werner Lippert GmbH Manderscheider Str. 1 60529 Frankfurt/M Tel: 069-358125 E-Mail: info@elektro-lippert.de

E-Mail-Adresse des Datenschutzbeauftragten:

|  |
| --- |
| e.zimmermann@zida-datenschutz.de |

|  |
| --- |
|  |

Welche Daten von

dieser Verarbeitung erfasst werden, hängt vom Inhalt Ihrer Bewerbungsunterlagen ab. Regelmäßig erfassen wir

jedoch Ihren Vor- und Zunamen, Ihre postalische Anschrift, Ihr Geburtsdatum, Ihre Kontaktdaten, sowie

Angaben zu Ihrer schulischen, akademischen und beruflichen Bildung und Ihrem beruflichen Werdegang.

Kommt ein Anstellungsvertrag mit Ihnen zu Stande, speichern wir die von Ihnen im Rahmen des

Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten zur Erfüllung des Anstellungsvertrags mit Ihnen. Eine Speicherung

Ihrer personenbezogenen Daten über das Anstellungsverhältnis hinaus erfolgt nur, sofern wir hierzu aufgrund

gesetzlicher Vorschriften verpflichtet sind. Kommt ein Anstellungsvertrag mit Ihnen als Bewerber nicht zu

Stande, werden die Bewerbungsunterlagen spätestens 12 Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung

automatisch gelöscht, sofern einer Löschung nicht unsere sonstigen berechtigten Interessen i.S.d. Art. 6 Abs. 1

lit. f DSGVO entgegenstehen, insbesondere Beweisinteressen in einem Verfahren nach dem Allgemeinen

Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Kommt es mangels vakanter Stellen nicht zu einem Anstellungsverhältnis,

behalten wir uns vor, Sie innerhalb des vorbenannten Zeitraums zu kontaktieren, sofern eine aus unserer Sicht

passende Stelle frei wird. Sie haben uns gegenüber das Recht, jederzeit Auskunft über die Verarbeitung oder

die Berichtigung Ihrer Daten zu verlangen (Art. 15; 16 DSGVO). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen

haben Sie zudem das Recht, die Löschung Ihrer Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen

(Art. 17; 18 DSGVO), sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen

(Art. 21 DSGVO). Sie haben ferner das Recht, Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und

maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu

verlangen (Art. 20 DSGVO). Schließlich steht Ihnen das Recht zu, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu

beschweren. Die für eventuelle Beschwerden zuständige Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) ist der

Landesbeauftragte für Datenschutz des Landes Hessen.